

03. November 2016

Duales Studium zum Hineinschnuppern

24 Schüler aus Bad Laasphe machen Hochschulpraktikum bei StudiumPlus

Biedenkopf/Bad Laasphe. Schon in der Schulzeit in ein Studium hineinschnuppern - 24 Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe hatten dazu jetzt bei StudiumPlus in Biedenkopf die Gelegenheit. Sie waren die ersten, die als Hochschulpraktikanten das duale Studienprogramm der Technischen Hochschule Mittelhessen ausprobieren konnten. 54 Stunden haben die Elftklässler in diesem Pilotprojekt bei StudiumPlus verbracht, 48 davon am Campus Biedenkopf mit dem Modul „Wirtschaftsinformatik I“. Dabei hatten sie nicht nur Gelegenheit, einen Eindruck vom Studienbetrieb zu gewinnen, sie können sich das Modul sogar anrechnen lassen, wenn sie sich nach dem Abitur für einen entsprechenden Studiengang bei StudiumPlus entschließen. Sinn des Hochschulpraktikums ist es, Hemmschwellen gegenüber einem Studium abzubauen und die Schüler bei der Entscheidung zu unterstützen, wohin der Weg sie nach dem Abitur führen soll. Unterrichtet wurden sie dabei von Dozenten von StudiumPlus. Auf dem Stundenplan standen unter anderem Grundlagen der Bürokommunikationssysteme, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Layoutprogramme und eine Einführung in die betriebliche Standardsoftware am Beispiel SAP. Und weil das duale Studium zur Hälfte aus Praxis in einem Partnerunternehmen besteht, konnten sie auch eines dieser Unternehmen besuchen. Bei der Elkamet Kunststofftechnik GmbH in Biedenkopf kann man die Bachelor-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen, Ingenieurwesen und Betriebswirtschaftslehre in unterschiedlichen Fachrichtungen studieren. Das Unternehmen stellt jeweils zum Wintersemester neue Studierende ein. Derzeit studieren 23 junge Frauen und Männer bei Elkamet, mehr als 80 junge Leute haben ihr duales Studium bei StudiumPlus bereits absolviert und arbeiten nun in dem inhabergeführten Betrieb, der in Biedenkopf und Dautphetal mehr als 700 Mitarbeiter beschäftigt. Zunächst wurden die Schüler von Ausbildungsleiter Ralf Schmidt begrüßt und dann in kleinen Gruppen durch die Produktionshallen geführt, um sich einen Eindruck von der Produktpalette und dem Produktionsprozess zu machen. Dabei erfuhren sie unter anderem, dass das Familienunternehmen seinen Studierenden auch Auslandsaufenthalte an seinen Standorten in den USA und in Tschechien ermöglicht. Und nach der Besichtigungstour hatten sie die Gelegenheit, aus erster Hand Informationen über das duale Studium zu bekommen: David Semmler studiert derzeit Ingenieurwesen in der Fachrichtung Formgebung in Biedenkopf, Moritz Weg hat Wirtschaftsinformatik studiert und arbeitet nun bei Elkamet. Beide haben ihr Studium direkt nach dem Abitur begonnen. Die beiden betonten, dass das Studium in Kombination mit den Praxisphasen zwar fordernd sei, aber durchaus noch Raum beispielsweise für Hobbys bleibe. Zwar gebe es keine Semesterferien, aber statt dessen Urlaub – und die Vergütung, die das Unternehmen den Studierenden zahlt, nannten beide als klaren Vorteil. „Wir werden sowohl im Unternehmen als auch an der Hochschule so gut betreut, das findet man sonst nirgendwo“, sagte Semmler. Die Schüler des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe konnten sich zwischen einem Betriebspraktikum, einem Praktikum an der Universität oder beim dualen Studium entscheiden. Die beiden Schülerinnen Louisa Dörr und Noemi Rothenpieter haben sich bewusst für StudiumPlus entschieden, weil sie etwas ganz Neues ausprobieren wollten. „Ich wollte etwas machen, das nicht wie Schule ist, nicht so theoretisch“, sagt Noemi. Und Louisa ergänzt: „Ich wusste nicht genau, was bei StudiumPlus auf mich zukommt, aber ich wollte es einfach mal ausprobieren und bin froh über diese Entscheidung.“